



Sammlung Theaterzettel

Der Pfeifer von Hardt.

Langer, Ferdinand

1895-03-31

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 31. März 1895.

74. Vorstellung im Abonnement B.

Gastspiel des Fräulein Anna Sutter vom Kgl. Hoftheater
in Stuttgart.

Der Pfeifer von Hardt.

Romantische Oper in 5 Akten. Nach W. Hauff's Lichtenstein-Sage von Dr. Hermann Haas.
Musik von Ferdinand Langer.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Knapp.

Personen:

Ulerich, Herzog zu Württemberg	Herr Döring.
Hans, ein Spielmann, genannt „Der Pfeifer von Hardt“	Herr Knapp.
Margarethe, sein Weib	Frau Seubert.
Bärbele, seine Tochter	***
Herzog Wilhelm von Bayern	Herr Marg.
Georg von Sturmfeder, ein fränkischer Ritter	Herr Kraus.
Dietrich von Kraft, Ratschreiber zu Ulm	Herr Rübiger.
Bertha von Bekemer, seine Base	Frl. Lobis.
Maria, Gräfin von Lichtenstein	Frl. Heindl.
Der Reichsmarschall Ulerichs	Herr Moser II.
Ein Ritter des Bayernherzogs	Herr Peters.
Erster) Anführer der Bauern	(Herr Erl.
Zweiter)	(Herr Starke I.)
Der Hauptmann der Landsknechte	Herr Hildebrandt.
Erster) Landsknecht	(Herr Schödl.
Zweiter)	(Herr Starke II.
Ein junges Mädchen	Frl. Schubert.

Auführerische Bauern. Ritter und Reifige der Herzoge zu Württemberg und von Bayern. Rathsherren von Ulm.
Landsknechte. Bürger. Frauen und Mädchen.

*** Bärbele: Frl. Anna Sutter.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Aiosk und an der Kasse für 60 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 6 Uhr. **Anfang 6 Uhr.** Ende gegen 10 Uhr.

Zwischen dem dritten und vierten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang, 1. Reihe M. 3.50 per Platz.	
Parterreloge	M. 4.— per Platz	2 u. 3. Reihe	3.—
Loge I. Rang	4.50	Loge III. Rang, 1. Reihe	2.50
Loge II. Rang (4 Plätze)	2.50	2 u. 3. Reihe	1.50
Einzelne Logenplätze:		Sperrsitze im Parquet	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 6.— per Platz	Stehplätze im Parquet	4.—
2. 3. u. 4. Reihe	5.50	Portierre	2.—
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	4.—	Proszeniums-Loge III. Rang	1.50
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.50	Gallerieloge	1.—
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50	Gallerie	— .50
2. u. 3. Reihe	2.—		

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 11—1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Bemerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Karl Hochstein, vorm. G. Gutenberger, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens $\frac{1}{2}$ Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 15	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokzug von Mannheim nach Kedarau, Schweighingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			